

# Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „katta“ vom 8. Januar 2012 20:24

## Zitat von Silicium

Wenn man so Umfragen an Schüler richtet, welches Fach sie schwierig zu verstehen finden, welche werden da dann genannt? Sowas muss doch mal erhoben worden sein.

Also meinen Oberstufenschülern zufolge gehört für einige Deutsch und Englisch einfach dazu - und zwar wegen der Textarbeit, die verdammt schwierig ist, wenn man nicht wirklich verstanden hat, wie das geht. Das wird dann nur gerne formuliert als "Ich muss ja nur die Interpretation treffen, die der Lehrer auch gefunden hat" oder "Mein Stil gefällt dem Lehrer nicht", während Schwierigkeiten in Mathe gerne damit erklärt werden, dass man das halt einfach nicht versteht (gerade Mädchen: Ich kann das halt einfach nicht, bin ja auch ein Mädchen... 🤔) - ist jetzt natürlich keine empirische Studie (aber das sind deine Behauptungen ja auch nicht 😏 😂). Die Noten in den Grundkursen Englisch (bei Deutsch tendenziell weniger) sprechen da übrigens Bände... und das liegt nicht nur an mangelnden Sprachvermögen, sondern weil sie schlicht intellektuell nicht in der Lage sind, einen Text vernünftig zu lesen, die Informationen auch zwischen den Zeilen herauszulesen und vor allem am Text zu bleiben.

Fleiß hilft einem hier nur soweit weiter, dass man das immer wieder macht - aber letztendlich muss man das zugrunde liegende Prinzip auch einmal wirklich verstanden haben, um es übertragen zu können und daran scheitern verdammt viele.

Nachtrag: Ich glaub, ich halte einfach die Klappe und lasse Philosophus reden, der macht das so viel besser als ich! (Kein Wunder, so als Philosoph - da spielte doch auch die Logik eine große Rolle, wenn ich mich nicht irre... 😏)